

Amtsblatt Chemnitz

Ausgleichsbeträge (S. 2)

Bei Zahlung bis zum 30. Oktober besteht noch 20 Prozent Verfahrensnachlass.

Sachkundige Jugendliche (S. 2)

Nachrücker für den Sozialausschuss des Stadtrates gesucht, Bewerbung bis 14. Oktober.

Orgelweihe (S. 3)

Neues Instrument für die Schloßkirche mit Festwoche gefeiert.

Spielregeln (S. 3)

Für Laubsager und Co. gelten bestimmte Verhaltensregeln, aus Rücksicht auf Nachbarn.

Gesunde Zähne (S. 3)

Aktionstag des Gesundheitsamtes zur Zahngesundheit mit Beratungsangeboten.

Goldener Empfang

Sensations-Gold im Kugelstoßen: Weltmeister David Storl begeistert im Rathaus empfangen – Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz

Über 150 Chemnitzerinnen und Chemnitzer haben die Chance genutzt und Kugelstoß-Weltmeister David Storl sowie seinen Trainer Sven Lang im Chemnitzer Rathaus begrüßt. In der Wandelhalle des Neuen Rathauses gratulierte ihm Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig zum Titelgewinn und lud Storl ein, sich ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz einzutragen.

Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig: „Ich gratuliere David Storl zu seinem Weltmeistertitel. Zehn Jahre nach Lars Riedel kommt wieder ein Leichtathlet-Weltmeister aus Chemnitz. Gerade für Kinder und Jugendliche, die selbst Sport machen oder damit anfangen wollen, ist er

ein Vorbild. David Storl lebt vor, was man im und mit dem Sport erreichen kann. Auch für den Sport insgesamt in der Stadt, die vielen Sportvereine und Sportbegeisterten ist sein Titel ein Gewinn. Die Chemnitzer Leichtathletik setzt damit ein starkes Zeichen.“

Bevor sich David Storl ins Goldene Buch der Stadt eintrug, überreichte ihm die Oberbürgermeisterin noch ein Geschenk: zwei Tickets für ein Konzert seiner Lieblingsband Rammstein in der Arena Leipzig. Im Anschluss an den feierlichen Empfang nutzten viele der anwesenden Fans die Autogrammstunde mit David Storl, um sich die Unterschrift des ersten deutschen Weltmeisters im Kugelstoßen zu sichern.

Der 21-jährige David Storl hatte bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Daegu (Südkorea) die Sensation geschafft und in einem überaus packenden Finale überraschend die Goldmedaille gewonnen. Der Kugelstoßer stieß zudem mit 21,78 m eine neue Bestleistung und U23-Europarekord. ■



Stolzer Titelträger, staunende Fans.

Foto: Kristin Schmidt

Zurück in Chemnitz

In 16 Tagen 4000 Kilometer rund um Deutschland – Gegen Wind und Wetter, den inneren Schweinehund, aber für Chemnitz

Am Samstag Nachmittag hatte die Quälerei ein Ende. Kurz vor 17 Uhr bogen die 20 Studentinnen und Studenten der LaufkulTour auf die letzten Meter in der Inneren Klosterstraße ein und ließen sich von den Fans im Ziel feiern.

Zwölf Läufer und acht Radfahrer umrundeten die Republik entgegen dem Uhrzeigersinn und warben unterwegs mit verschiedensten Aktionen für Chemnitz. 13 der 16 Bundesländer wurden dabei gestreift. Rund um die Uhr wurde gelaufen und geradelt, nach festem Zeitplan. Die LaufkulTour ist nach eigenen Angaben Deutschlands längster Staffellauf. Die Erlöse – für jeden Mitläufer, der sich unterwegs angeschlossen hatte, gab es Bares – kommen der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke zugute. ■



Großer Jubel von Fans, Chemnitzern und Freunden, als am Samstag die laufenden Botschafter für Chemnitz wieder zu Hause ankamen.

Foto: Claudia Dumke

Saisonauftritt in Chemnitz

Basketball-Bundesliga der Frauen startet erstmals bei den ChemCats in die neue Saison

Die zehnte Auflage des »Season Openings« der 1. Basketball-Bundesliga der Frauen findet am kommenden Wochenende in der Richard-Hartmann-Halle statt und ist damit erstmals in Chemnitz zu Gast. Neben den Spielerinnen der Mannschaften, unter anderem aus Freiburg, Saarlouis und Oberhausen, gibt es ein spannendes Rahmenprogramm. Neben den Vorstellungen der Spielerinnen des Vereins geben die Nationalspielerinnen Judith Schmidt und Christina Schnorr einen Einblick in ihren sportlichen Alltag. Zudem geben Chemnitzer Sportler Autogramme, darunter Jens Fiedler und David Storl. Los gehts am Samstag um 15 Uhr, das Punktspiel der ChemCats gegen Freiburg beginnt um 17 Uhr. ■

Vermesser sind unterwegs

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung (GeoSN) führt bis Mitte November in Chemnitz Vermessungsarbeiten zur Erhaltung und Erneuerung des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes durch. Dabei handelt es sich um örtlich vermarkte Vermessungspunkte mit präzise bestimmten Koordinaten und Höhen. Die amtlichen Vermessungsarbeiten werden von Mitarbeitern des GeoSN ausgeführt, die im Besitz eines Dienstausweises sind. Sie sind damit nach §5 SächsVermKatG befugt, Flurstücke und bauliche Anlagen im Rahmen ihrer Tätigkeit zu betreten. Entsprechend §6 SächsVermKatG haben Eigentümer von Grundstücken oder Gebäuden Vermessungsmarken auf ihren Grundstücken oder an ihren baulichen Anlagen ohne Entschädigung zu dulden. ■

Lärmaktionsplan vorgestellt

Lärm stört nicht nur das Wohlbefinden, sondern kann auch ernsthafte Krankheiten verursachen. Deshalb hat die Verwaltung dem Stadtrat einen Lärmaktionsplan vorgelegt. Dieser Plan bündelt Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm in der Stadt. In der ersten Stufe werden Straßen als Lärmverursacher unter die Lupe genommen. Einige Maßnahmen wie der Einsatz von so genanntem Flüsterasphalt sind bereits umgesetzt. Weitere Schritte sind Tempo-30-Abschnitte oder verbesserter Schallschutz aber auch Maßnahmen, die Anreize schaffen, das Rad oder öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Bei zukünftigen städtebaulichen Projekten wird der Plan zudem als eine Grundlage dienen. Die zweite Stufe des Lärmaktionsplans soll in 2012 starten und neben Straßen weitere Lärmquellen in den Blick nehmen. ■

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Am kommenden Montag findet von 10 bis 12 Uhr im Sozialamt, Beratungsraum der Abteilung Senioren-, Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde in der Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Zimmer 28 (Altbau, Zugang entweder über Annaberger Straße oder Hofseite Trefurthstraße möglich), die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates statt. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zum Termin mit Hinweisen, Anregungen und Vorschlägen an den Seniorenbeirat zu wenden. Vor Ort steht als Ansprechpartner Herr Bartl zur Verfügung. ■

Ablösung von Ausgleichsbeträgen

Bei Zahlung bis zum 30. Oktober besteht 20 Prozent Verfahrensnachlass

In den fünf förmlich festgesetzten Sanierungsgebieten Kaßberg, Schloßchemnitz, Brühl-Nord, Augustusburger Straße/ Clausstraße und Sonnenberg werden durch die Stadt Chemnitz städtebauliche Sanierungsmaßnahmen mit großem Einsatz städtischer Mittel und von Städtebaufördermitteln realisiert. Schandflecke im Wohnumfeld wurden beseitigt, Straßen, Schulen und Kirchen saniert und wertvolle Gründerzeitgebäude mit Zuschüssen an Gebäudeeigentümer vor dem Verfall gerettet. Dadurch hat sich die Wohn- und Lebensqualität verbessert.

Nach dem Baugesetzbuch müssen sich aber auch private Grundstückseigentümer an der Finanzierung durch Zahlung eines Ausgleichsbetrages an die Stadt beteiligen. Die Stadt hat darüber die Eigentümer umfassend informiert. Zur Erhebung der Ausgleichsbeträge ist die Stadt Chemnitz verpflichtet. Dabei steht kein Ermessen zu.

In wenigen Jahren werden in den Sanierungsgebieten die Bund-Länderprogramme der Städtebauförderung auslaufen. Deshalb bietet die Stadt den Eigentümern bereits seit Oktober 2010 an, die Ausgleichsbeträge für ihr Grundstück oder ihr Wohneigentum durch einen Vertrag mit der Stadt freiwillig und vorzeitig zu bezahlen. Sie haben damit kein



Gelungene Sanierung: Der Kaßberg hat sich seit der Wende zu einem der beliebtesten Wohnquartiere der Stadt gemauert.

Foto: Lars Rosenkranz / Archiv

Risiko, dass in einigen Jahren weitere Beiträge nachzuzahlen sind, wenn das Sanierungsgebiet durch Satzung des Stadtrates aufgehoben wird und können jetzt den Verfahrensnachlass von 20 Prozent nutzen, den die Stadt gemäß Stadtratsbeschluss allen gewährt, die bis zum 30. Oktober 2011 ihre

Bereitschaft zur Zahlung beim Amt für Baukoordination erklären. Zudem dient das jetzt zurückfließende Geld dazu, unmittelbar weitere Verbesserungen im Gebiet zu schaffen. Die Einnahmen gehen nicht in den allgemeinen Haushalt der Stadt oder an den Bund, sondern kommen dem Sanierungsge-

biet zugute. Viele Eigentümer in allen Gebieten haben bereits diese Möglichkeit der freiwilligen Ablösung genutzt. Der Betrag wird nach Grundsätzen der Bodenwertermittlung individuell nach Größe, Bebaubarkeit und Eigentumsanteil berechnet. Dabei handelt es sich um Beträge, die meist zwischen 100 Euro für einen Anteil an Wohneigentum und einigen tausend Euro für ein größeres Baugrundstück liegen. Damit liegen die Beiträge wesentlich niedriger als in Städten der alten Bundesländer oder in Dresden.

Aus den Mitteln sollen unter anderem folgende Investitionen ermöglicht werden: der Abbruch der alten Molkerei im Innenhof der Markusstraße 32, der Ausbau der Dürerstraße und des Gehwegs an der Kantstraße, die Sanierung des Gemeindezentrums der Kreuzkirche, die Rettung des Eckgebäudes Bergstraße 17, die Sanierung der Treppe am Stadtwerkehaus Kreuzung Brückenstraße / Augustusburger Straße sowie die Sanierung der Josephinenstraße.

Die Stadt Chemnitz gewährt noch bis einschließlich 30.10.2011 den Verfahrensnachlass von 20 Prozent. Danach wird der Nachlass geringer gestaffelt. Zusätzlich zum Abschlag wird der ermittelte Ausgleichsbetrag noch auf den zukünftigen Zeitpunkt der regulären Zahlungspflicht nach Aufhebung der Sanierungssatzung des jeweiligen Sanierungsgebietes abgezinst und dadurch reduziert. ■ Weitere Informationen: Amt für Baukoordination, Telefon 488 – 60 30 oder unter www.chemnitz.de.

Denkstein zur Wende

Am 7. Oktober wird das Denkmal zur Erinnerung an die Friedliche Revolution in Chemnitz eingeweiht

An die Friedliche Revolution soll künftig ein Denkstein in Chemnitz erinnern.

nern. Dieser wird am 7. Oktober um 11:30 Uhr auf dem Vorplatz des Luxorpalastes in der Hartmannstraße eingeweiht.

An dieser Stelle hatten sich viele hundert Menschen am 7. Oktober 1989 einem Schweigemarsch bis zur Zentralhaltestelle angeschlossen und dem friedlichen Protest Revolution in unserer Stadt Ausdruck verliehen. Der Entwurf des Denk-

steins stammt vom Chemnitzer Künstler Steffen Volmer. Die Einweihung des Denksteins wird von einer Ausstellung im Bürgerhaus am Wall begleitet, die die Chemnitzer Erinnerungen an den Herbst '89 festhält. Am 7. Oktober, um 15 Uhr eröffnet die Ausstellung mit einem anschließenden Zeitzeugengespräch. Fragen stellen Schüler des Dr.-Wilhelm-André-Gymnasiums. ■

Hoher Besuch

Der Botschafter von Malawi, Isaac Lamba, war am vergangenen Mittwoch im Rathaus zu Gast. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig empfing Seine Exzellenz.

Eines der Gesprächsthemen: Der afrikanische Staat wolle von Städten wie Chemnitz lernen, wie man städtebauliche und infrastrukturelle Probleme lösen könne. Zudem wurde eine mögliche wirtschaftliche Zusammenarbeit erörtert. Malawi hat rund 14 Millionen Einwohner und liegt im Südosten Afrikas zwischen Sambia, Tansania und Mosambik. ■

Foto: Andreas Truxa.



Sachkundige für Ausschuss gesucht

Mit der neuen Wahlperiode wurden in den beschließenden Fachausschüssen des Stadtrates jeweils fünf sachkundige Einwohner als beratende Mitglieder bestellt. Darunter sollte jeweils ein Einwohner sein, der (oder die) das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und damit die Interessen der jungen Chemnitzer vertritt. Das Mindestalter für Sachkundige ist 16 Jahre. Die Jugendlichen, die im Sozialausschuss mitgearbeitet hat, kann ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit ausbildungsbedingt nicht mehr nachkommen. Nun wird Ersatz gesucht. Voraussetzung: Alter zwischen 16 und maximal 24 Jahren, Sachkunde auf sozialem Gebiet und Einwohner/in von Chemnitz. Es besteht die Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an Sitzungen des Gremiums. Die Aufwandsentschädigung beträgt 20 Euro für eine Sitzung. Interessenten bewerben sich bis zum 14.10.2011 bei der Geschäftsstelle des Stadtrates mit einem Bewerbungsbogen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen und zum Verfahren gibt es unter www.chemnitz.de. ■

Neue Orgel für Schloßkirche



Neues Instrument in der Schloßkirche eingeweiht – Festwoche mit weiteren Konzerten

Mit einem feierlichen Gottesdienst ist am Sonntag die neue Orgel der

Schloßkirche eingeweiht worden. Erstmals war dabei der Klang der 2828 Pfeifen des Instruments zu hören.

Finanziert wurde die neue Orgel größtenteils durch Spenden. Noch bis zum Wochenende dauert die Festwoche mit weiteren Konzerten, so am Donnerstag um 20 Uhr und am Samstag um 18 Uhr. ■

Foto: Claudia Dumke

Jugendfond sucht spannende Ideen

Die Stadt Chemnitz sucht junge Menschen, die Ideen für Projekte im Bereich der Jugend- und Soziokultur haben. Die Projekte werden durch den „Soziokulturellen Jugendfonds“ der Stadt Chemnitz mit bis zu 2.500 Euro unterstützt.

Wer über 18 Jahre alt ist, Projekterfahrung sammeln und etwas in seinem Umfeld bewegen möchte, kann sich bewerben. Unterstützt werden nicht-kommerzielle Projekte, die selbstständig erarbeitet und umgesetzt werden. Sie sollen ein möglichst breites Publikum und vor

allem junge Menschen ansprechen sowie die kreative Eigenbeteiligung fördern. Abgabeschluss für das Jahr 2012 ist am 30. November 2011. Wer Fragen hat oder sich beraten lassen möchte, ist herzlich eingeladen sich zu melden bei: Karin Wolny, Tel: 0371/488-5933, karin.wolny@stadt-chemnitz.de, Amt für Jugend und Familie, Abteilung Jugendarbeit, Moritzhof, Bahnhofstraße 53, Zimmer 333 oder bei Jana Hempfing, jana.hempfung@stadt-chemnitz.de, Kulturbüro der Stadt Chemnitz, Getreidemarkt 3, 09111 Chemnitz. ■

Infotag: Tipps für gesunde Zähne

Bundesweit steht am Dienstag der Tag der Zahngesundheit im Kalender – das diesjährige Motto lautet »Gesund beginnt im Mund – je früher, desto besser«.

Damit ist das Ziel verbunden, gesunde Zähne bis ins hohe Alter zu erhalten. Amtsarzt Dr. Liebhard Monzer: »Wir Erwachsenen können sehr gut einschätzen, welch wertvolles Gut gesunde Zähne sind. Sie ermöglichen uns Kauen, Sprechen und prägen unser Erscheinungsbild. Der zahnärztliche Dienst möchte mit zwei Beratungsnachmittagen für Eltern mit Kleinkindern dazu seine Unterstützung anbieten«. Interessierte Besucher erwarten im Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz, Am Rathaus 8 folgende Angebote:

Montag, 26. September, 14 – 16:30 Uhr, Zimmer 434: zahnärztliche Untersuchung im 1. Lebensjahr mit Dokumentation im Vorsorgepass; Anleitung zur Zahnpflege mit praktischen Tipps für Groß und Klein, Beratung und Hilfe beim Abgewöhnen von Lutschgewohnheiten, Voranmeldung unter Telefon 0371/488-5340 / -5349.

Donnerstag, 29. September, 14:30 – 17:30 Uhr, Zimmer 324/327: »Zahnfit« vom ersten Zahn an. Was kann man dafür tun? Beratung zu Gebissentwicklung, Zahnpflege, Kariesverhütung, zahnfreundlicher Ernährung. Zahnärztliche Erstuntersuchung (Vorsorgepass). Voranmeldung unter 0371/ 488-5343/-5348, Montag bis Donnerstag von 13:30 bis 15:30 Uhr. ■

Musikcollage zum Otto-Dix-Jahr

Im Otto-Dix-Jahr anlässlich des 120. Geburtstags des Malers präsentiert sich die Städtische Musikschule Chemnitz mit einem Konzert in der Reihe »Musikcollage« am nächsten Mittwoch um 18 Uhr, im Museum Gunzenhauser. Der Abend steht unter dem Motto »Musik des 20. / 21. Jahrhunderts im Kontext zur bildenden Kunst, als Zeitdokument einer Epoche«. Neben Vertonungen von Ulrich Gasser und Thomas Stöß zu Plastiken von Ernst Barlach werden auch Paul Dessaus Klavierstück »Guernica nach Picasso« sowie eine Improvisation der Flötenklasse von Friederike Schmidt zu einem Bild von Otto Dix zu hören sein. Gestaltet wird das Konzertprogramm insgesamt von Schülern und Lehrern der Städtischen Musikschule Chemnitz sowie Mitgliedern der Robert Schumann Philharmonie. Der Eintritt ist frei.

www.musikschule-chemnitz.de

Heym-Gespräche in der Villa Esche

Heiteres, Besinnliches und Provokantes zum Auftakt der »Stefan-Heym-Gespräche«: Hartwig Albiro, Schauspielregisseur i. R. liest zusammen mit dem Schauspieler Klaus Schleiff Kurzgeschichten und Essays des in Chemnitz geborenen Schriftstellers Stefan Heym (1913-2001). Das Chemnitzer Ensemble OUI-JOTE schafft mit kritischen, satirischen und besinnlichen Liedern den entsprechenden musikalischen Rahmen. Dieser literarisch-musikalische Abend ist die erste Veranstaltung der von der Internationalen Stefan-Heym-Gesellschaft neu etablierten Veranstaltungsreihe »Stefan-Heym-Gespräche«. Die Eintrittskarten kosten 8,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro. ■

Naturkundliche Wanderung um Eibsee

Zur letzten Exkursion in diesem Jahr lädt das Umweltamt der Stadt am nächsten Dienstag, 17. Uhr, im Rahmen der Monatsveranstaltungen des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes ein: Peter Welt vom Verein »Pilzfreunde Chemnitz e.V.« führt die naturkundliche Wanderung um den Eibsee und wird dabei insbesondere die bunte Pilzwelt in diesem Gebiet vorstellen. Treffpunkt ist 17 Uhr an der Heideschänke auf der Eubaer Straße/Zufahrt zum ehemaligen Hubschrauberlandeplatz (Doppelschranke), wo die Exkursion spätestens 19 Uhr auch endet. Festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung werden empfohlen. Die Teilnahme ist kostenfrei. ■

Spielregeln für Laubsauger und Co.

Laubsauger und Co. haben im Herbst Hochsaison – nerven aber hin und wieder die Nachbarn

Kaum fallen die ersten Blätter von den Bäumen laufen viele Gartenfreunde zur Hochform auf: Mit Laubbläsern und Laubsaugern, Rasenmähern, Vertikutierern und Heckenschere geht man an die Arbeit – manchmal auf Kosten des Nachbarn.

Wie viel Lärm wo und vor allem wann erlaubt ist, regelt ausführlich eine EU-Richtlinie zum Thema Lärm, die der deutsche Gesetzgeber umgesetzt hat, und zwar in einer Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (kurz 32. Bundes-Immissionsschutzverordnung). Im Detail ist darin geregelt, wann die 57 dort genannten Geräte und Maschinen, etwa der Rasenmäher, die Heckenschere oder der Bohrer, eingesetzt werden dürfen. Auch die im Privatgebrauch nicht unbedingt alltägliche Motorhacke oder Straßenfräse sind aufgeführt.



»Goldener Herbst«

Foto: Gerd Altmann / Pixelio

Für Wohngebiete, Kleinsiedlungs- und Erholungsgebiete, Kur-, Pflege- und Klinikgelände sowie Gebiete für die Fremdenbeherbergung gelten zunächst einmal folgende zeitliche

Einschränkungen: Die genannten Geräte und Maschinen dürfen an Sonn- und Feiertagen gar nicht, an Werktagen nicht in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr im Freien betrie-

ben werden.

Für einige besonders lautstarke Geräte und Maschinen gelten weitere Einschränkungen. Dies gilt in der Regel für Freischneider, Gastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler mit Verbrennungsmotor. Sie dürfen an Werktagen nur zu bestimmten Zeiten betrieben werden, und zwar in den Zeiten von 9 bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Tragen diese Geräte indes das grüne EU-Umweltzeichen (Pflanze mit EU-Sternen), so entfallen die besonderen Einschränkungen – sie können dann wie die anderen Gerätschaften an Werktagen (dazu gehört auch der Samstag) von 7 Uhr bis 20 Uhr durchgehend betrieben werden. ■

Ihre Fragen beantwortet

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeitern des Umweltamtes (Sitz: Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93) zu den regulären Sprechzeiten (siehe www.chemnitz.de) sowie unter Telefon 0371 / 488-3678 und 0371 / 488-3671.

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 27.09.2011, 16:30 Uhr,
Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsge-
mäßen Ladung und der Be-
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesord-
nung
3. Entscheidung über Einwen-
dungen gegen die Nieder-
schrift der Sitzung des Pla-
nungs-, Bau- und Umwelt-
ausschusses – öffent-
lich – vom 30.08.2011
4. Beschlussvorlagen an den
Stadtrat
- 4.1. Abwägungs- und Satzungsbe-
schluss zum Bebauungsplan
Nr. 10/03 Justizvollzugsan-
stalt Reichenhainer Straße -
Offener Vollzug
Vorlage: B-245/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.2. Abwägungs- und Satzungsbe-
schluss zur Ergänzungssat-
zung Nr. 10/10 „Haardt,
Röhrsdorf“
Vorlage: B-246/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.3. Abwägungs- und Satzungsbe-
schluss zu Bebauungsplan
Nr. 09/22 Adelsberger Höhe
Vorlage: B-286/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.4. Abwägungsbeschluss und Be-
schluss zur 31. Änderung des

Flächennutzungsplanes der
Stadt Chemnitz (Bereich Hil-
bersdorfer Straße/Frankenber-
ger Straße im Stadtteil Hil-
bersdorf)

Vorlage: B-280/2011

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

5. Beschlussvorlagen an den
Planungs-, Bau- und Umwelt-
ausschuss

- 5.1. Änderung des Aufstellungsbe-
schlusses und erneuter Ent-
wurfs- und Auslegungsbe-
schluss zur 1. Änderung des
einfachen Bebauungsplanes
Nr. 93/21 „Posthof“ Teil A:
Rathausplatz/Johannisplatz
Vorlage: B-247/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.2. Entwurfs- und Auslegungsbe-
schluss zum Klimaschutzpro-
gramm für die Stadt Chem-
nitz
Vorlage: B-264/2011
Einreicher: Dezernat 3/Amt 36

- 5.3. Entwurfs- und Auslegungsbe-
schluss zum vorhabenbezoge-
nen Bebauungsplan Nr.
11/02 Nahversorgungszen-
trum Paul-Bertz-Straße
Vorlage: B-279/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.4. Entwurfs- und Auslegungsbe-
schluss zur 1. Änderung des
Bebauungsplans Nr. 98/02 für
das Gebiet „ERMAFA-Karree“

Vorlage: B-282/2011

Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.5. Entwurfs- und Auslegungsbe-
schluss zur 1. Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 94/11
„Grünzug Kappelbach zwis-
chen Michaelstraße und Po-
powstraße“
Vorlage: B-283/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

- 5.6. Erweiterung der Bewohner-
parkzone F1
Vorlage: B-141/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

6. Informationsvorlagen an den
Stadtrat

- 6.1. Finanzcontrolling per
30.06.2011 einschl. Abrech-
nung des Entwicklungs- und
Konsolidierungskonzeptes der
Stadt Chemnitz
Vorlage: I-054/2011
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20

7. Verschiedenes

- 7.1. Mündliche Informationen der
Verwaltung

- 7.2. Fragen der Ausschussmitglie-
der

8. Bestimmung von zwei Aus-
schussmitgliedern zur Unter-
zeichnung der Niederschrift
der Sitzung des Planungs-,
Bau- und Umweltausschusses
– öffentlich –

Wesseler // Bürgermeisterin

Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 28.09.2011, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118
des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie
Feststellung der ordnungsge-
mäßen Ladung und der Be-
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesord-
nung
3. Entscheidung über Einwen-
dungen gegen die Nieder-
schrift der Sitzung des Be-
triebsausschusses –
öffentlich – vom 31.08.2011
4. Beschlussvorlagen an den Be-
triebsausschuss
- 4.1. 2. Änderung zum Wirtschafts-
plan 2011 des Entsorgungs-
betriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-250/2011
Einreicher: Dezernat 1/ESC
5. Informationsvorlagen an den

Betriebsausschuss

- 5.1. Ergebnisübersicht zur Bürger-
befragung über Leistungen
des Abfallentsorgungs- und
 Stadtreinigungsbetriebes der
Stadt Chemnitz

Vorlage: I-062/2011

Einreicher: Dezernat 3/ASR

6. Verschiedenes

- 6.1. Mündliche Informationen der
Verwaltung

- 6.2. Fragen der Ausschussmitglie-
der

7. Bestimmung von zwei Aus-
schussmitgliedern zur Unter-
zeichnung der Niederschrift
der Sitzung des Betriebsaus-
schusses – öffentlich –

Runkel //

Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 27.09.2011, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus
Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie
Feststellung der ordnungsge-
mäßen Ladung und der Be-
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesord-
nung
3. Entscheidung über Einwen-
dungen zur Niederschrift
gegen die Sitzung des Ort-
schaftsrates Klaffenbach – öf-
fentlich – vom 23.08.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 5.1. Terminplan für die Sitzungen
des Ortschaftsrates Klaffen-

bach 2012

Vorlage: B-307/2011

**Einreicher: Ortschaftsrat
Klaffenbach**

6. Informationen des Ortsvorste-
hers

7. Anfragen der Ortschaftsrats-
mitglieder

8. Benennung von zwei Ort-
schaftsratsmitgliedern zur
Unterzeichnung der Nieder-
schrift der Sitzung des Ort-
schaftsrates Klaffenbach – öf-
fentlich –

Andreas Stoppke //

Ortsvorsteher

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 29.09.2011, 16:30 Uhr,
Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie
Feststellung der ordnungsge-
mäßen Ladung und der Be-
schlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesord-
nung
3. Entscheidung über Einwen-
dungen gegen die Nieder-
schrift der Sitzung des Ver-
waltungs- und
Finanzausschusses - öffent-
lich - vom 01.09.2011
4. Beschlussvorlagen an den
Verwaltungs- und Finanzaus-
schuss
- 4.1. Aufnahme eines Kommunal-
darlehens
Vorlage: B-288/2011
Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
- 4.2. Überplanmäßige Mittelbereit-
stellung für Ersatzvornahmen
und unmittelbare Ausführung

zur Gefahrenabwehr bei Ge-
bäuden gem. § 58 SächsBO,
SächsPolG und VwVG in
Höhe von 260.000 €
Vorlage: B-274/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 63

- 4.3. Außerplanmäßige Bereitstel-
lung einer Verpflichtungser-
mächtigung für die Baumaß-
nahme Umbau
Annenplatz/Annenstraße im
Fördergebiet EFRE 2007-
2013 Reitbahnviertel in Höhe
von 315.500 €
Vorlage: B-263/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 60

- 4.4. Verkauf der Flurstücke
786/39, 786/55 und einer
Teilfläche aus Flurstück
786/56 der Gemarkung
Adelsberg
Vorlage: B-275/2011
Einreicher: Dezernat 6/Amt 23

5. Informationsvorlagen an den

Verwaltungs- und Finanzaus-
schuss

- 5.1. Berichterstattung über die
durchgeführten Prüfungen
des Rechnungsprüfungsamtes
im Zeitraum 01.01. -
30.06.2011
Vorlage: I-066/2011
**Einreicher: Oberbürger-
meisterin/Amt 14**

6. Verschiedenes

- 6.1. Mündliche Informationen der
Verwaltung

- 6.2. Fragen der Ausschussmitglie-
der

7. Bestimmung von zwei Aus-
schussmitgliedern zur Unter-
zeichnung der Niederschrift
der Sitzung des Verwaltungs-
und Finanzausschusses – öf-
fentlich –

Berthold Brehm //

Stadtkämmerer

Ausschreibung

Vergabe-Nr. 31/17/11/001

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Erika Drechsler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1780, Fax: 0371 488-1798, Email: erika.drechsler@stadt-chemnitz.de
Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde. Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-Glas-und Sonderreinigung von folgenden Schulen über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14. Hauptort der Dienstleistung: 09111 Chemnitz

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Unterhalts-Glas-und Sonderreinigung von folgenden Schulen über 3 Jahre mit der Option der Verlängerung um 1 Jahr

- BSZ Schlossstr.3
- BSZ Schlossstr.3 - Schulteil Promenadenstrasse 2
- BSZ Schlossstr.3 - Aula
- BSZ Schlossstr.3 - Verbinder
- BSZ Schlossstr.3 - Turnhalle
- Promenadenstrasse 40
- Grundschule Baumgarten
- Grundschule Röhrsdorf
- Grundschule Röhrsdorf - Turnhalle
- Grundschule Schlossschule - Bauteil A/ Bauteil B
- Grundschule Schlossschule - Turnhalle
- Grundschule Schlossschule - Eislauf
- Grundschule Mittelbach
- Grundschule Mittelbach - Turnhalle
- Grundschule Siegmars - Kaufmannstr.9
- Grundschule Siegmars - Kaufmannstr.9 - Turnhalle
- Grundschule Siegmars - Rosmarinstrasse 12
- Mittelschule Schönau
- Mittelschule Schönau - Turnhalle
- BSZ Agnesstrasse 11
- BSZ An der Markthalle 10
- BSZ An der Markthalle 10 - Kunzebau
- Mittelschule Josephine
- Mittelschule Josephine - Turn-

halle 1
- Mittelschule Josephine - Turnhalle 2
- BSZ Industrieschule
- BSZ Industrieschule - Nebengebäude
- BSZ Industrieschule - Cafeteria
- BSZ Industrieschule - Werkstatt
- BSZ Industrieschule - Turnhalle
- Gymnasium Einsiedel
- Gymnasium Einsiedel - Turnhalle
II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 9011200-8;
II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5

II.2.2) Optionen: ja. Beschreibung der Optionen: Die Stadt Chemnitz behält sich das Optionsrecht auf Vertragsverlängerung zu den gleichen Bedingungen um maximal ein weiteres Jahr vor.

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 03.01.2012; Ende der Auftragsausführung: 30.12.2014

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: keine

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Teilnahme an der Vor-Ort-Begehung am 13.10.2011, 14.00 Uhr ist mit dem Angebot vorzulegen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 2 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung über Betriebshaftpflicht- und Schlüsselversicherungsschutz

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufs-

stand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Firmen des Gebäudereinigerhandwerks unter Beachtung des Entsorgungsgesetzes und des allgemein gültigen Entgelttarifvertrages ab 01.01.2011.
III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien Kriterium 1: Gesamtpreis niedrigstes bewertetes Angebot (Gewichtung: 50%); Kriterium 2: Leistungswerte gesamt (Gewichtung: 35%); Kriterium 3: Stundenverrechnungssatz (Gewichtung: 15%)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/17/11/001
IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 04.10.2011, 18.00 Uhr.

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja- Preis: je Los : 9,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz, Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt.

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000;

Verwendungszweck: 18507449
31/17/11/001 Los Nr.:

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 07.11.2011, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 22.12.2011

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.11.2011, 10.00 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1, 09111 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 13.09.2011

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Frau Drechsler, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1780, Fax: 0371 488-1798, Email:

erika.drechsler@stadt-chemnitz.de
A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1099, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

LOS Nr.: 1 - Grüna / Schloss / Zentrum

1) Kurze Beschreibung:

- BSZ Schlossstr.3

- BSZ Schlossstr.3 - Schulteil Promenadenstrasse 2

- BSZ Schlossstr.3 - Aula

- BSZ Schlossstr.3 - Verbinder

- BSZ Schlossstr.3 - Turnhalle

- Promenadenstrasse 40

- Grundschule Baumgarten

- Grundschule Röhrsdorf

- Grundschule Röhrsdorf - Turnhalle

- Grundschule Schlossschule - Bauteil A/ Bauteil B

- Grundschule Schlossschule - Turnhalle

- Grundschule Schlossschule - Eislauf

2) CPV: 9011200-8;

3) Menge oder Umfang: siehe unter 1.

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.01.2012, Ende: 30.12.2014

LOS Nr.: 2 - Mittelbach / Siegmars / Schönau

1) Kurze Beschreibung:

- Grundschule Mittelbach

- Grundschule Mittelbach - Turnhalle

- Grundschule Siegmars - Kaufmannstr.9

- Grundschule Siegmars - Kaufmannstr.9 - Turnhalle

- Grundschule Siegmars - Rosmarinstrasse 12

- Mittelschule Schönau

- Mittelschule Schönau - Turnhalle

2) CPV: 9011200-8;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.01.2012, Ende: 30.12.2014

LOS Nr.: 3 - Schloss Chemnitz / Zentrum

1) Kurze Beschreibung:

- BSZ Agnesstrasse 11

- BSZ An der Markthalle 10

- BSZ An der Markthalle 10 - Kunzebau

- Mittelschule Josephine

- Mittelschule Josephine - Turnhalle 1

- Mittelschule Josephine - Turnhalle 2

2) CPV: 9011200-8;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.01.2012, Ende: 30.12.2014

LOS Nr.: 4 - Einsiedel / Zentrum

1) Kurze Beschreibung:

- BSZ Industrieschule

- BSZ Industrieschule - Nebengebäude

- BSZ Industrieschule - Cafeteria

- BSZ Industrieschule - Werkstatt

- BSZ Industrieschule - Turnhalle

- Gymnasium Einsiedel

- Gymnasium Einsiedel - Turnhalle

2) CPV: 9011200-8;

4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 03.01.2012, Ende: 30.12.2014

Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 31/17/11/009

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Gebäudemanagement und Hochbau, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1782, Fax: 488 1798, Email: maik.genkel@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111

Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Innenstadt, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Bewachung und Bestreifung des Chemnitzer Weihnachtsmarktes 2011
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/17/11/009: Beginn: 21.11.2011, Ende: 27. 12.2011;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungs-

stelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, beider die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 20.10.2011, 24.00 Uhr, Bindefrist: 11.11.2011
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise:

Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Kopie der Gewerbeanmeldung, Betriebshaftpflicht/Schlüsselversicherung, Bewachungserlaubnis für Personen und für das Eigentum von Personen, Prüfungszeugnis nach § 5c Abs. 6 BewachV oder nach § 5 Abs. 1 Nr. 1-3 BewachV, Nachweis der Berufsgenossenschaft, IHK/HWK oder Eintrag im ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen, Unterrichtsnahtweis gem. § 3 Abs. 2 BewachV für Personal
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/17/11/009: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 29.09.2011, Abholung/Versand: 06.10.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 18507449, 31/17/11/009
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Verwendungszweck: 18507449, 31/17/11/009
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/36/11/002

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Umweltamt, 36.2 Abt. Untere Wasser-, Bodenschutzbehörde Frau Dr. Wildemann, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3680, Fax: 488 3699, Email: beate.wildemann@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488

1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Altstandort Chemiehandel, Werner-Seelenbinder-Straße, 09120 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Analytische Leistungen zur Überwachung und Steuerung der Sanierung des Grundwasserschadens am Altstandort Chemiehandel, Werner-Seelenbinder-Str. in Chemnitz Grundwasser
- Gestellung von Behältnissen und Gebrauchsmaterial, Haltbarkeitsmachung, Probentransport ins Labor: 856 Stück
- An- und Abfahrt zu Probenahmen: 6 Stück
- DIN-gerechte Probenahme (DIN 38402 A13) inkl. Bestimmung

der Vor-Ort-Parameter: 336 Stück
- Analytik auf LHKW gemäß DIN ISO 10 301 F4 inkl. VC: 3.589 Stück
Bodenluft
- Gestellung Gefäße, Verbrauchsmaterial, Haltbarkeitsmachung, Probentransport ins Labor: 6 Stück
- An- und Abfahrt zur Probenahme: 6 Stück
- DIN-gerechte Probenahme mit Einbau eines Packers: 12 Stück
- Analytik auf LHKW gem. VDI 2100, Bl. 2 Anhang D 2001-06: 12 Stück
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/36/11/002: Beginn: 17.11.2011, Ende: 31.12.2016;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, beider die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 20.10.2011, 10.00, Bindefrist: 16.11.2011
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung über die nachweisliche Teilnahme an Ringversuchen; Akkreditierung nach DIN EN ISO 9001:2008; Probenbehandlung und -transport nach DIN ISO 5667-3 vom Mai 2004
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/36/11/002: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungs-

Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 20.10.2011, 10.00, Bindefrist: 16.11.2011
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung über die nachweisliche Teilnahme an Ringversuchen; Akkreditierung nach DIN EN ISO 9001:2008; Probenbehandlung und -transport nach DIN ISO 5667-3 vom Mai 2004
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/36/11/002: 13,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungs-

beleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 29.09.2011, Abholung/Versand: 06.10.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 18507449, 31/36/11/002
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/40/11/018

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Schulverwaltungsamt, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 4058, Fax: 488 4098, Email: gerda.dietrich@stadt-chemnitz.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email:

vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 11 Schulen in Chemnitz, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Ersatzausstattung von 11 Schulen mit Medientechnik
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/40/11/018: Beginn: 17.11.2011, Ende: 02.12.2011;
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax:

488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Bezeichnung und Anschrift der Stelle, beider die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 20.10.2011, 10.00, Bindefrist: 16.11.2011
j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: 3 v.H der Auftragssumme
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: - Eigenerklärung über den Eintrag bei

IHK/HWK oder alternativ Eintragung im Unternehmerlieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen. - Eigenerklärung oder Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft - Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergabenden Leistung vergleichbar sind. Folgende Angaben sollten enthalten sein: Name/Bezeichnung des Auftraggebers Telefonnummer und Ansprechpartner Folgende sonstige Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: - Für Netzwerke ist die 80+ -Zertifizierung oder Gleichwertigkeit durch Vorlage entsprechender Prüfberichte nachzuweisen.
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/40/11/018: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen:

schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 29.09.2011, Abholung/Versand: 06.10.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506
Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 18507449, 31/40/11/018
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Ausschreibung

Vergabe-Nr. 31/36/11/001

I) Öffentlicher Auftraggeber
 I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Chemnitz, Umweltamt, Beate Wildemann, Annabergerstr. 93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-3680, Fax: 0371 488-3699, Email: beate.wildemann@stadt-chemnitz.de
 Weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I.
 Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II
 Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
 I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde, Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung. Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
 II) Auftragsgegenstand
 II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Errichtung und Betrieb der Anlage zur Grundwasserhebung und -reinigung im Rahmen der Sanierung des Grundwasserschadens am Altstandort Chemiehandel, Werner-Seelenbinder-Straße in Chemnitz
 II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung, Dienstleistungskategorie Nr.: 16, Hauptort der Dienstleistung: 09120 Werner-Seelenbinder-Straße
 II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
 II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
 II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Errichtung und Betrieb der Anlage zur Grundwasserhebung und -reinigung im Rahmen der Sanierung des Grundwasserschadens am Altstandort Chemiehandel, Werner-Seelenbinder-Straße in Chemnitz
 - Infarstrukturelle Erschließung : Herstellung, Betreibung Stromversorgung, Wasserversorgung, Arbeitsschutzausrüstungen
 - Auslegung der Anlage und Leitungen/Ausstattungen/Behälter/ Einrichtungen der Steuerung für Winterbetrieb (frostgeschützt)
 - Lieferung, Errichtung, Rückbau und Betreibung der Sanierungsanlage
 • minimale Durchsatzrate: 3 m³/h
 • dauerhafte Durchsatzrate: 5 m³/h
 • maximale Durchsatzrate: 8 m³/h
 • Abreicherung LHKW von 35 mg/l auf < 100 µg/l und abfiltrierbare Stoffe < 0,5 mg/l: 156 Wochen
 • Abreicherung LHKW von 70 mg/l auf < 100 µg/l und abfiltrierbare Stoffe < 0,5 mg/l: 104 Wochen
 - Vorhalten/Betreiben mobiler Anlagenmodul: 50 Wochen

- Ausstattung der Förderbrunnen
 - Ausstattung von 2 Horizontalfilterbrunnen (permanent zu betreiben) mit Förderpumpen inkl. Steigleitung, Trockenlaufschutz
 - Ausstattung von 4 Vertikalbrunnen (permanent zu betreiben) mit Förderpumpen inkl. Steigleitung, Trockenlaufschutz
 - Ausstattung von 5 Vertikalbrunnen (temporär zu betreiben) mit Förderpumpen inkl. Steigleitung, Trockenlaufschutz
 - Ausstattung/Gestellung einer mobilen Anlagenmoduls zur Grundwasserhebung an 5 Vertikalbrunnen
 - Umrüsten von 2 -+ Unterflurpegeln mit Brunnenstuben
 - permanente Aufzeichnung der Grundwasserstände
 - Pumpen zur separaten Ansteuerung zu 2 Infiltrationsrigolen
 - Leitungsverlegungen:
 - 661 m mit Begleitheizung zu permanent zu betreibenden Förderbrunnen
 - 661 m zu temporär zu betreibenden Förderbrunnen
 - 14 m frostsicherere Verlegung (Straßenquerungen)
 - 380 m frostsichere Verlegung von Anschlüssen und Leitungen zu 2 Infiltrationsrigolen
 - Installation einer separaten Prozesssteuerung für dauerhaft betriebene Förderbrunnen
 - Gestellung, Lieferung und Ausstattung mit Wasseruhren: 15 Stück
 - Gestellung, Lieferung und Ausstattung mit Drucksonden für mobilen Fördereinheit und der 2 Infiltrationsrigolen (14 Stück)
 - Sicherung der temporären Förderbrunnen durch Bauzäune auf einer öffentlichen Fläche (Parkplatz)
 Eigenüberwachung
 - Probenahmen und Probentransport aus Auslagenzulauf und Anlagenauslauf zur LHKW- Analytik: 320 Stück
 - Chemische Analytik auf LHKW gem. DIN ISO 10301 F4 inkl. VC und abfiltrierbare Stoffe für Reinwasseruntersuchung und Rohwasseruntersuchung : 320 Stück
 - Probenahme Abluft: 260 Stück
 - Abluftuntersuchung auf LHKW gem. VDI 2100, Bl.2, Anhang D2001-06: 260 Stück
 Regeneration
 - Regeneration von Horizontalfilterbrunnen mittels Druckwellenverfahren (Hochdruckreinigung): 4 Stück
 - Regeneration von Vertikalsanierungsbrunnenbrunnen: 2 Stück
 - Regenartion von Grundwassermessstellen: 5 Stück
 - Dokumentation
 II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

90733900-3;
 II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
 II.1.8) Aufteilung in Lose: nein.
 II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
 II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Pkt. II.1.5
 II.2.2) Optionen: nein
 II.3) Beginn der Auftragsausführung: 10.12.2011, Ende der Auftragsausführung: 31.12.2016
 III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen
 III.1) Bedingungen für den Auftrag
 III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: 5 v.H der Auftragssumme als Sicherheitsleistung
 III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Vergabeunterlagen
 III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern
 III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: ja: Vertragsstrafen: bei Überschreitung von Einzelfristen 0,2 v.H. des Entbetrages der Auftragssumme. Begrenzung 5v.H. der Auftragssumme.
 III.2) Teilnahmebedingungen
 III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung über Eintragung bei IHK/HWK oder alternativ Eintragung im Unternehmerlieferantenverzeichnis.
 III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
 III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung über erbrachte Leistungen zu Grundwasserreinigungen und Regeneration von Horizontalfilterbrunnen
 III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
 III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
 III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein.
 III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwort-

lichen Person angeben: ja
 IV) Verfahren
 IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
 IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein
 IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
 IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
 IV.3) Verwaltungsinformationen
 IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 31/36/11/001
 IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein
 IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 06.10.2011, 24:00 Uhr. Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja, Preis: 25,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1/Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag -Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag - Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr.
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen und Steueramt.
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506
 Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 18507449
 31/36/11/001
 IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 07.11.2011, 10.00 Uhr
 IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
 IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 09.12.2011
 IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 07.11.2011, 10.00 Uhr, Ort: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Markt 1, 09111 Chemnitz; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein
 VI) Zusätzliche Informationen
 VI.1) Dauerauftrag: nein
 VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
 VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig, Brau-

straße 2, 04107 Leipzig, Deutschland, Tel.-Nr.: 0341 9770, Fax: 0341 9771199
 VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 107 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 5320, Fax: 0371 5321303
 VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 13.09.2011
 A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
 A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Umweltamt, Frau Dr. Wildemann, Annabergerstr. 93, 09120 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-3680, Fax: 0371 488-3699, Email: beate.wildemann@stadt-chemnitz.de
 A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle VOL, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland, Tel.-Nr.: 0371 488-1067, Fax: 0371 488-1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Einziehung eines Teiles der Straße „Försterwinkel“, Gemarkung Harthau

Flurstücksteile: 322/10, 322/12, 322/14, 322/15, 322/16, 322/17, 322/18, 322/19, 322c, 322d, 322e und 322f (Az: 66.14.04/336/09)

Die Stadt Chemnitz beabsichtigt, die Teilflurstücke 322/10, 322/12, 322/14, 322/15, 322/16, 322/17, 322/18, 322/19, 322c, 322d, 322e und 322f der Straße „Försterwinkel“ in der Gemarkung Harthau gemäß § 8 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) einzuziehen. Der einzuziehende Straßenteil beginnt an

der Schnittstelle zum Flurstück 313 und 314 sowie 322/15 und 322/17 mit einer Länge von ca. 241 m und endet an den Flurgrenzen 322i und 322h. Die einzuziehende Fläche beträgt ca. 923 m².

Mit der Einziehung entfallen entsprechend § 8 Abs. 5 des SächsStrG Gemeingebrauch (§14 des SächsStrG) und Sondernutzung (§18 des SächsStrG).

Nach § 8 Abs. 4 des SächsStrG wird die Absicht der Einziehung hiermit öffentlich bekannt ge-

macht. Einwendungen dagegen können innerhalb von drei Monaten bei der Stadt Chemnitz, Markt 01, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz vor-gebracht werden.

Im Tiefbauamt, Annaberger Str. 89 liegt die Flurkarte zur Einsicht-nahme aus.

Chemnitz, den 01.08.2011
Barbara Ludwig //
 Oberbürgermeisterin

Das Umweltamt informiert:

Einwohnerversammlung am 22.09.2011 zum Thema Hochwasser für die Betroffenen am Pleißenbach

Nach öffentlicher Bekanntmachung erfolgte vom 22.08.2011 bis zum 04.09.2011 die Auslegung der überarbeiteten Karten für das Überschwemmungsgebiet des Pleißenbaches in den Stadtteilen Chemnitz-Rottluff, Chemnitz-Niederrabenstein

und Chemnitz-Röhrsdorf. Außerdem liegt im Umweltamt noch bis zum 21.09.2011 der Entwurf des Risikomanagementplans einschließlich der Gefahren- und Risikokarten zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit aus.

Zusätzlich haben die vom Hochwasser des Pleißenbaches 2002 und 2010 betroffenen Bürger die Mög-

lichkeit am **22.09.2011, 17:00 Uhr**, im Moritzhof (BVZ II, Bahnhofstraße 53), Raum 647, an einer Informationsveranstaltung unter der Leitung des Bürgermeisters Herrn Runkel teilzunehmen. Mitarbeiter des Umweltamtes, des Tiefbauamtes und des Grünflächenamtes stehen für die Beantwortung von Einzelfragen zur Verfügung.

Ausschreibungen

Vergabe-Nr.: 31/31/11/018

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, SG Post- und Fahrdienst, Druckerei, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1064, Fax: 488 1099, Email: steffi.schettler@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzu-

reichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Sportforum, Reichenhainerstr., 09125 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Kauf eines Elektrokleintransporters (Neufahrzeug)

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/31/11/018:

Beginn: 21.10.2011, Ende: 16.12.2011;

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, beider die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 20.10.2011, 10.00, Bindefrist: 09.11.2011

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: keine

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/31/11/018: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet

eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 29.09.2011, Abholung/Versand: 06.10.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 18507449, 31/31/11/018

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 31/51/11/001

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Abt. Kindertageseinrichtungen, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 5903, Fax: 488 5196, Email: katrin.hunger@stadt-chemnitz.de

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissions-

stelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009

c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 41 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet, 09111 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Windelwäsche im Leasingverfahren für Kindertageseinrichtungen über ein Jahr mit der Option der Verlängerung um ein Jahr.

g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/51/11/001: Beginn: 01.01.2012, Ende: 31.

12.2012;

h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Bezeichnung und Anschrift der Stelle, beider die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1099, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 20.10.

2011, 10.00 Uhr, Bindefrist: 16.11.2011

j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leist. vergleichbar sind.

m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/51/11/001: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbe-

ges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 29.09.2011, Abholung/Versand: 06.10.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 18507449, 31/51/11/001

n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

Vergabe-Nr. 36/11/005

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Umweltamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3680, Fax: 0371 4883696, Email: beate.wildemann@stadt-chemnitz.de

b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

d) Art des Auftrags: Tiefbau

e) Ort der Ausführung: ehemaliger Chemiehandel, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 09120 Chemnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

- Baustelleneinrichtung mit Schwarz-Weiß-Anlage, Einzäunung, Beräumung, Dekontamination der Arbeitsgeräte, Maschinen
- Beweissicherung
- Messtechnische Überwachung Arbeitsplatz (Luft)
- Schutzausrüstung
- Errichtung Rigole mit 3 Schächten: mittlere Tiefe 4 m, Länge 80 m, Breite 2 m mit:
- Abtrag und Aushub Boden, evtl. Fundamentreste
- Linearverbau
- Einbau Drainagerohr, 3 Schächte
- Wiedereinbau: Vlies, Mineralgemisch, Splitt, Rolkies, standort-

eigener Boden

- Errichtung von 3 4"-Grundwasser- messstellen bis 5,5 m Tiefe durch Rotationskernbohrung und Ausbau (HDPER-Vollrohr,
- Filterrohr), Abschlussbauwerk (Überflur) und Klarpumpen
- Vermessung
- Dokumentation
- Bauschild

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrags: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /36/11/005: Beginn: 12.12.2011, Ende: 30.03.2012;

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.

k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgen-

der Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 4883080, Fax: 0371 4883096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /36/11/005: 22,00 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 29.09.2011. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 06.10.2011. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Di - Mi 13.00 - 15.00 Uhr sowie Do 13.30 - 18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506

Bankleitzahl: 870 50000

Verwendungszweck: 40012221

Verg.-Nr. 36/11/005 und Los Nr.

n) Frist für den Eingang der Angebote: Frist für den Eingang der Angebote 25.10.2011, 10.00 Uhr

o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Henke, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 4883080, Fax: 0371 4883096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /36/11/005: 25.10.2011 10.00; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: keine

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Ver-

dingungsunterlagen

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Eignungsnachweise: Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Mit dem Angebot ist weiterhin vorzulegen: Referenzen des Bauleiters über vergleichbare Bauleistungen, detaillierter Baufristenplan.

v) Zuschlagsfrist: 25.11.2011

w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach- / Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altkemnitz Str. 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 0371 5321300

Ausschreibungen

Vergabe-Nr. 36/11/006

a) Name, Anschrift, Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle): Stadt Chemnitz, Umweltamt, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3680, Fax: 0371 4883696, Email: beate.wildemann@stadt-chemnitz.de
 b) Gewältes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
 d) Art des Auftrags: Tiefbau
 e) Ort der Ausführung: ehemaliger Chemiehandel, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 09120 Chemnitz
 f) Art und Umfang der Leistung:
 - Baustelleneinrichtung, Umzäunung, Beräumung, Dekontamination, der Arbeitsgeräte, Maschinen
 - Errichtung des verlaufsgesteuerten Horizontalfilterbrunnens 300 m Gesamtlänge mit 150 m horizontalem Verlauf im Zielhorizont mit Durchhörern der Anbohr- und Auftauchstrecke, Errichtung und Unterhaltung der Start- und Zielgruben, Führen der erforderlichen Dokumentation
 - Liefern, Zwischenlagern und Einbau mit Schutzverrohrung von HDPE-Brunnenrohren (Vollrohr DA 160) (Anbohr- und Auftauchstrecke), Filterrohr DA 160 (Horizontalstrecke)
 - Ziehen der Schutzverrohrung

- Ausbau der Abschlussbauwerke/Brinnenstuben
 - Wiederherstellen der Oberflächen
 - Aushub und Verbringung von Boden
 - Entsorgung Bohrklein/Bohrspülung
 - Klarpumpen/Entsanden mit Druckwellen-Impulsverfahren
 - Einmessen
 - Dokumentation
 - Bauschild
 Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
 g) Zweck der baulichen Anlage bzw. des Auftrags: Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Art und Umfang der einzelnen Lose: Aufteilung in mehrere Lose: nein
 i) Zeitpunkt und Dauer des Bauleistungsauftrages: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /36/11/006: Beginn: 12.12.2011, Ende: 29.02.2012;
 j) Zulässigkeit von Nebenangeboten nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 VOB/A 2009: Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zulässig. Pauschalangebote werden ausgeschlossen.
 k) Ausgabe der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Submissionsstelle, Anna-

berger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 4883078, Fax: 0371 4883096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 l) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /36/11/006: 22,00 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 29.09.2011. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Abholung/Versand ab: 06.10.2011. Anschrift: Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Öffnungszeiten: Mo 8.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr, Di - Mi 13.00 - 15.30 Uhr sowie Do 13.30 - 18.00 Uhr. Die Anforderung der Ausschreibung auf Datenträger, Datenart 83 nach GAEB, Ausgabe 2000, ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Zahlungsempfänger: Kassen- und Steueramt: Stadt Chemnitz
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506
 Bankleitzahl: 870 50000
 Verwendungszweck: 40012221
 Verg.-Nr. 36/11/006 und Los Nr. n) Frist für den Eingang der Ange-

bote: Frist für den Eingang der Angebote 25.10.2011, 10.30 Uhr
 o) Abgabe der Angebote: Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Rechtsamt, Submissionsstelle, Zimmer 018, Frau Irmischer, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 4883078, Fax: 0371 4883096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 p) Sprache, in der die Angebote verfasst sein müssen: deutsch
 q) Eröffnungstermin: Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen Stadt Chemnitz, Submissionsstelle, Zimmer 016, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz. Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /36/11/006: 25.10.2011 10.30; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
 r) Geforderte Sicherheiten: 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft und 3 % Mängelansprüchebürgschaft
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
 t) Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Eignungsnachweise: Eignungsnachweise: Der Bieter hat mit sei-

nem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Mit dem Angebot ist weiterhin vorzulegen: Anlage 1 zum Formblatt 241 (Abfall) Entsorgungskonzept (gefährliche und nicht gefährliche Abfälle), Nachweis über speziell für die Errichtung von verlaufsgesteuerten Horizontalfilterbrunnen mit Schutzverrohrung geeignete Geräte durch Angabe der vorgesehenen Technik, Referenzen des Bauleiters zu vergleichbaren Projekten, detaillierter Baufristenplan, DVGW-Zertifikat nach DVGW-Arbeitsblatt W 120
 v) Zuschlagsfrist: 25.11.2011
 w) Prüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht: Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 0371 5321303

Vergabe-Nr. 31/52/11/007

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 5251, Fax: 488 5299, Email: jennifer.wolf@stadt-chemnitz.de
 Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und

Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009
 c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich
 d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, 09125 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Lieferung von 11 Stück Aquaridern
 g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/52/11/007: Beginn: 05.12.2011, Ende: 31.12.2011;
 h) Ausgabe der Vergabeunterlagen

durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Bezeichnung und Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionsstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1095, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 01.11.

2011, 24.00 Uhr, Bindefrist: 28.11.2011
 j) Höhe geforderter Sicherheitsleistungen: keine
 k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen
 l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß § 6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Keine
 m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/52/11/007: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anfor-

derung bis: 29.09.2011, Abholung/Versand: 06.10.2011. Stadt Chemnitz, Submissionsstelle VOL, Markt 1 / Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr
 Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt
 Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
 Kontonummer: 3501007506
 Bankleitzahl: 87050000
 Verwendungszweck: 18507449, 31/52/11/007
 n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.